



7. November 2018

Waldorfschulen gegen rechts in NRW

Viertes Treffen des Arbeitskreises der Waldorfschulen in NRW

Hiermit laden wir alle Lehrer, Eltern, Schüler und Schulvertreter der Freien Waldorfschulen in Nordrhein-Westfalen ein zum nächsten Treffen des Arbeitskreises „Waldorfschulen gegen Rechts in NRW“

am **Mittwoch, 28. November 2018**
in die **Mahn- und Gedenkstätte Steinwache**
Steinstraße 50, 44147 Dortmund
15.00 – 17.00

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer **Neue Rechte, altes Denken.** **Ideologie, Kernbegriffe und Vordenker**

Zweifelsohne vollzieht sich seit einiger Zeit ein "Ruck nach rechts". Das zeigt sich in Organisationsformen wie Pegida, AfD, den Identitären, rechtsextremen Kameradschaften, in rassistischen Übergriffen, populistischen Ressentiments und in einem intellektuellen Netzwerk, das alles miteinander verbindet. Der Vortrag setzt sich mit der Ideologie, den von den Rechten umkämpften und umdefinierten Begriffen auseinander und zeigt am Beispiel prominenter "Vordenker", dass es eine konsequente Entwicklung der deutschen alten Rechten hin zu den neuen Rechten gibt. Das, was jetzt neu ist, hat tiefe Wurzeln.

Professor Hufer lehrt an der Fakultät Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehört u. a. die Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus, in deren Zusammenhang er ein Argumentationstraining entwickelt hat.

Für den Arbeitskreis:
Wilfried Bialik und Markus Schulze

www.waldorf-nrw.de

Sekretariat Mergelteichstr. 59 · 44225 Dortmund
sekretariat@waldorf-nrw.de · info@waldorf-nrw.de
Fon: +49 231 880 833-0 · Fax: +49 231 880 833-22